

VD 158 BV Meine Autobiographie – Band 9 - 16.02.2019

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser!

Wie Sie bereits wissen, erscheint jedes Jahr im Januar ein weiterer Band meiner Autobiographie mit dem Titel „Wie Gott in das persönliche Leben eingreift“.
Mittlerweile gibt es bereits 9 Bände, die einen Zeitraum von 20 Jahren abdecken. Heute möchte ich ein paar Worte über den 9. Band sprechen sowie noch einmal darüber, wie alles seinen Anfang genommen hat.

Buch zeigen

Als ich ab dem Jahr 1998 begonnen habe, wichtige Ereignisse meines Lebens in Tagebüchern aufzuschreiben, habe ich nicht ahnen können, dass diese Aufzeichnungen so umfangreich werden würden.

Damals war es auch noch Zukunftsmusik, dass diese Notizen einmal in gedruckter Form als Bücher erscheinen und Millionen von Menschen die Möglichkeit haben würden, darin zu lesen.

Der religiöse Aspekt meiner Autobiographie war in den ersten Jahren noch nicht so offensichtlich. Erst im Laufe der Zeit wurde es immer mehr erkennbar, dass Gott in meinem Leben die Führung übernahm. Daher war auch der Gedanke naheliegend, diesen Werken den Titel „Wie Gott in das persönliche Leben eingreift“ zu geben.

Wie bereits an anderer Stelle gesagt, geht es in diesen Schriften nicht um mich als Person. Den Mittelpunkt des Geschehens bildet der Schöpfer selbst. Die geschilderten Ereignisse sind daher nur als Rahmenhandlung zu verstehen, in welcher sich das Wirken des Allerhöchsten kraftvoll und sichtbar entfaltet.

Indem Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Buchreihe als Ihre Lektüre auswählen, begeben Sie sich gemeinsam mit mir auf einen spannenden und abwechslungsreichen Weg durch eine Lebensgeschichte, die auf den ersten Blick nichts Besonderes aufweist. Es ist ein Lebenslauf, wie ihn viele Menschen haben: unspektakulär, von alltäglicher Routine geprägt, mit Freuden und Leiden, Gesundheit und Krankheit, Höhen und Tiefen.

Und dennoch ist dieser Weg ein außergewöhnlicher. Dies wird von Band zu Band deutlicher und ist mittlerweile so offensichtlich, dass es nicht mehr verborgen werden kann.
Wenn Gott in ein Menschenleben eingreift, ist es Sein himmlischer Lichtstrahl, der die jeweilige Person berührt. Dieser Strahl trifft das Geschöpf mitten ins Herz.

Der Ewige bewegt aber nicht nur das Herz, Er erfüllt es auch mit Seiner Gnade und Seiner Kraft. Diese Kraft trägt die Stärke der Transformation in sich. Sie verändert das Individuum von innen heraus. Der Mensch bleibt frei in seinem Wollen und Handeln, aber ab einem bestimmten Punkt beginnt er, auf den Wegen Gottes zu wandeln. Er folgt einfach diesem faszinierenden Licht, welches vor ihm her geht und ihn zu einem höheren Ziel hinleitet.
Liebe Leserinnen und Leser, ich lade Sie ein, mich dorthin zu begleiten!

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com